

Erste öffentliche

Neue Nähe zu

Nachdem die luxemburgische Handelskammer bereits im vergangenen Jahr ihre Plenarversammlung in Diekirch abgehalten und damit eine gewisse Öffnung gezeigt hatte, um näher an die Unternehmen in den verschiedenen Regionen des Landes heran zu rücken, gingen die Verantwortlichen um Präsident Michel Wurth und Generaldirektor Pierre Gramegna in diesem Jahr noch einen Schritt weiter. Nicht nur hatte man den neuen Wirtschafts- und demnächst auch Studienstandort Belval zum Ort der diesjährigen Plenarversammlung bestimmt, sondern erstmals in der Geschichte der im Dienst der Unternehmen stehenden Institution konnten alle Interessierten einschließlich der Pressevertreter an dieser Tagung teilnehmen, die in den Räumlichkeiten von RBC De-xia abgehalten wurde.

Partnerschaften pflegen

Neben einer Reihe von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens konnte Präsident Michel Wurth in seiner Begrüßungsansprache auch Vertreter verschiedener Partnerinstitute, wie etwa der beiden CRP's Gabriel Lippmann und Henri Tudor, begrüßen, mit denen in den kommenden Jahre im Bereich der Förderung von Forschung und Entwicklung als künftiger Pfeiler der internationalen Wettbewerbsfähigkeit eine intensivere Zusammenarbeit gepflegt werden soll. Bereits im Vorfeld der Plenarversammlung hatte man die Vertreter von Unternehmen, die im Süden des Landes angesiedelt sind, zu einem Meinungsaustausch über allgemeine und regionalspezifische unternehmerische Probleme eingeladen hatten, dem insgesamt 15 Firmen Folge geleistet hatten.



Michel Wurth, Präsident der Handelskammer, sorgt sich weiter um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der luxemburgischen Unternehmen

Photos: John

Einen besonderen Stellenwert genoss im Laufe der Tagung auch das von der Handelskammer als „Jahr der Klein- und Mittelbetriebe“ ausgerufene Jahr 2011, das auch Anlass gibt zu einer Reihe von neuen Initiativen und zur Wiederbelebung von früheren Aktionen, die den interessierten Unternehmen eine wirkungsvolle Unterstützung bieten sollen. Als jüngste Initiative in diesem Bereich soll der „Export Award“ ab diesem Herbst einen zusätzlichen Anreiz schaffen für Unternehmen, die im Exportgeschäft tätig sind und deren besonderen Bemühungen und Erfolge würdigen.

Handelskammer mit Antenne in Belval

Eine wichtige Ankündigung machte Generaldirektor Pierre Gramegna, als er die Plenarversammlung wissen ließ, die Handelskammer plane in Kooperation mit der Agentur Luxin-

Plenarversammlung der Handelskammer

Unternehmen angestrebt

novation die Einrichtung einer permanenten Antenne in der „Maison des Sciences“ am Standort Belval, um damit einen Beitrag zu leisten, zu einer optimalen Nutzung dieses in der Entwicklung befindlichen Gewerbegebietes. Als Partner wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls die Vertreter der CRP's Gabriel Lippmann und Henri Tudor begrüßt, die an gleicher Stelle ebenfalls ein gemeinsames Projekt realisieren wollen. Beide Vorhaben sollen übrigens in möglichst enger Konzertierung mit der Uni Luxemburg umgesetzt werden, deren Rektor Rolf Tarrach ebenfalls im Vorfeld der Plenartagung eine Unterredung mit Michel Wurth über weitere Wege zukünftiger Zusammenarbeit hatte. Belval soll demnach auch im Hinblick auf Ausbil-

dung und Kooperation möglichst breit aufgestellt werden.

Sorge um Wettbewerbsfähigkeit

Wie gewohnt war die gestrige Plenarversammlung jedoch auch eine gute Gelegenheit, die Mitglieder sowohl über die im vergangenen Jahr von der Handelskammer im Interesse der Betriebe geleistete Arbeit als auch über neue Ansätze und Pläne zu informieren. Auch wenn die noch nicht gänzlich verklungene Wirtschaftskrise gelegentlich angesprochen wurde, so herrschte doch vor allem eine auf die Zukunft ausgerichtete Atmosphäre vor in den verschiedenen Interventionen

Mehrfach angesprochen wurde auch eine gewisse Schiefelage von Luxemburg im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit und der öffentlichen Finanzen, wo der allgemeine Wunsch darauf hinaus lief, im Staatsbudget die erforderliche Stabilität wieder herzustellen und ansonsten verschiedene seit Jahren schon fällige Reformen in verschiedenen Bereichen endlich mit der notwendigen Konsequenz voran zu treiben.

Mit einem freundschaftlichen Empfang für alle Teilnehmer der Plenarversammlung wurde die gestrige Premiere abgeschlossen, die zweifellos als Start in eine neue Ära der engen Zusammenarbeit bei zahlreichen Teilnehmern in Erinnerung bleiben wird.

► Nic. Dicken



Erstmals konnten alle Interessierten sowie die Pressevertreter an der Tagung teilnehmen